

Inhalt

Vorweg 9

Fjodor Dostojewski. Das Urteil 12

Mark Fisher. »Ein allgemein anerkannter Wert
und praktisch tabu«: Die Familie und der kapitalistische Realismus 18

Thomas Macho. Alles erlaubt? 30

Luise Meier. Wenn Gott tot ist, ist alles erlaubt 37

Christoph Menke. »Alles ist erlaubt«: Der Egoismus,
die Liebe, die Kunst 52

Jean-Luc Nancy. Tout est permis / Alles ist erlaubt 61

Guillaume Paoli. Eine erlaubte Frucht gehört nicht
ins Paradies 63

Philipp Schönthaler. Eine gottlose Literatur 69

Peter Trawny. Verlorene Schuld. Dostojewskis
Problem 80

László F. Földényi. Ist wirklich alles erlaubt? 93

Xifan Yang. In einem Klima von Unsicherheit
und Zynismus blüht in China die Religion
wieder auf – vor allem das Christentum
profitiert 100

Marcus Steinweg. Χάος 105

Ruth Herzberg. Dracula 116

Erdmut Wizisla. Erlaubt ist das gesellschaftlich
Folgenreiche 123

Walter Benjamin. Einiges über die theoretischen Fundamente	125
Thomas Aurin. Das Karamasow-Gesetz – Fotografien	128
DJ Stalingrad. Schwüre	147
Thomas Martin. Nach Damaskus	155
Petra Coronato. Vom Guten des Schlechten. Neues aus Skotoprigonewsk	172
Frank Raddatz. Erlaubt ist, was kompatibel scheint	181
Michail Ryklin. »Wenn Gott nicht existiert ...«, was dann?	192
Carl Hegemann. Wenn Gott tot ist, darf VW Abgaswerte manipulieren	201
Frank Witzel. Dieses gewaltige Ringen mit Gott. Dostojewski mit Camus	209
Wolfgang Engler. Der MENSCH als Kontingenzbewältigungskonstrukt	223
Slavoj Žižek. Wenn Gott existiert, ist alles erlaubt	235
Aki Kaurismäki. Everything is Permitted / Alles ist erlaubt	247
Zu den Autoren	250